

Presseinformation

28. April 2017

Schülerinnen und Schüler zeigten bei Chemieolympiade ihr Talent

LR Schwarz: Begabungen brauchen Förderung, um sich entwickeln zu können

Ihr Talent für Chemie bewiesen zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus ganz Niederösterreich, die am Landeswettbewerb der Chemieolympiade teilgenommen haben. Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz überzeugte sich gestern selbst von den jungen Talenten und gratulierte den Gewinnerinnen und Gewinnern im Rahmen der Preisverleihung am BORG Krems: „Alle haben mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb Talent bewiesen, Dinge zu analysieren, wissenschaftliche Aufgaben zu lösen und sowohl in der Theorie als auch im Versuch ergebnisorientiert zu arbeiten. Ich habe großen Respekt vor diesen Leistungen und wünsche allen, auch in Zukunft die Begeisterung für die Naturwissenschaften beizubehalten und ausleben zu können.“

Im Rahmen des Länderbewerbs der Chemieolympiade wurden jene Schülerinnen und Schüler ermittelt, die beim Bundesbewerb teilnehmen werden. In weiterer Folge dürfen die Bundesvertreterinnen und Bundesvertreter schließlich an der internationalen Chemieolympiade teilnehmen. Die Aufgaben bestehen aus theoretischen und praktischen Teilen und umfassen Aufgabenstellungen aus verschiedensten Bereichen der Chemie. Für die Teilnahme wurden sie in speziellen Kursen an ihrer jeweiligen Schule vorbereitet. Landessiegerin der diesjährigen Chemieolympiade ist Daniela Tomasetig aus der HBLFA Francisco Josephinum. Den zweiten Platz sicherte sich Max Hadek aus dem BG/BRG Baden Biondegasse, gefolgt von Erwin Rait aus dem BG/BRG Mödling Franz Keim-Gasse auf dem dritten Platz.

„Die Herausforderung in unserem Bildungssystem ist es, sich nicht auf die Fehler zu konzentrieren, sondern besondere Begabungen und Fähigkeiten hervorzuheben und zu fördern. Oftmals kristallisieren sich Talente unserer Kinder und Jugendlichen schon frühzeitig heraus. Hier liegt es am pädagogischen Personal aber auch an den Eltern, diese zu unterstützen, damit sie sich bestmöglich entwickeln können. Dazu gehört auch die Möglichkeit zur Teilnahme an solchen Wettbewerben“, führte die Landesrätin aus.

Nähere Informationen. Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon

Presseinformation

02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.



Im Bild von links nach rechts: Landesrätin Barbara Schwarz, Siegerin Daniela Tomasetig (HBLFA Francisco Josephinum), Dir. Mag. Wolfgang Faber, Mag. Ingrid Unfried-Schamann (beide Verantwortliche für die Chemieolympiade).

© NLK Reinberger